

UMSETZUNGS- STAND



Umsetzungsstand im Rahmen der N!-Charta Sport
des Landes Baden-Württemberg für das Jahr
2024/2025
Parkour Eppingen e. V.



INHALTSVERZEICHNIS

1. Über uns	4
2. Die NI-Charta Sport.....	6
3. Unsere bisherigen Schwerpunktthemen 2024/25.....	9
4. Unsere neuen Schwerpunktthemen 2024/25	16
5. Weitere Aktivitäten.....	22
6. Lokale Nachhaltigkeitsaktion	24
7. Unsere persönlichen Erfahrungen im NI-Charta Jahr	26
8. Kontaktinformationen	28



**ÜBER
UNS**



1. ÜBER UNS

Vereinsdarstellung

Parkour Eppingen e. V. (Parkour Eppingen) ist ein Parkour-Verein im Kraichgau in Baden-Württemberg. Seine Rechtsform ist der eingetragene Verein. Der Verein wurde 2016 als eigenständiger Verein im Vereinsregister eingetragen und ging aus der im Sommer 2014 gegründeten Parkour-Abteilung des Vereins „TaekwondoTreff Eppingen eV“ hervor.

In seinem Handeln orientiert sich Parkour Eppingen an den Grundwerten der Gesellschaft, wie soziale Verantwortung, gesellschaftliche Solidarität und gleiche Lebenschancen für alle Menschen. Sport gehört zur Daseinsvorsorge jeder Gesellschaft und ist heute unverzichtbar. Die Organe von Parkour Eppingen sind die Mitgliederversammlung, die Vorstandschaft und der Jugendausschuss.

Parkour Eppingen setzt sich für die bestmögliche Förderung des Parkour-Sports ein. Dafür will Parkour Eppingen ideale Rahmenbedingungen schaffen.

Parkour Eppingen ist ehrenamtlich organisiert. Zum 01.01.2021 waren 38 Mitglieder gemeldet – zum Stand 31.12.2024 haben wir 82 Mitglieder. Der Anteil der Kinder und Jugendlichen in unserem Verein liegt nach wie vor bei rund 90%.



***DIE
NI-CHARTA
SPORT***



2. DIE NI-CHARTA SPORT

Bekenntnis zur Nachhaltigkeit

Mit der Unterzeichnung der NI-Charta Sport bekennen wir uns zu unserer sozialen, ökologischen und ökonomischen Verantwortung.

Die 12 Leitsätze der NI-Charta Sport

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis. Im letzten Kapitel der Zielkonzeptvorlage finden Sie eine detailliertere Beschreibung und Beispiele zu jedem Leitsatz.

Soziale Belange

Leitsatz 01 – Mitglieder:

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden, die Interessen und die Rechte der Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins/Verbands.“

Leitsatz 02 – Gesellschaftliche Verantwortung:

„Wir übernehmen aktiv Verantwortung für das Gemeinwohl und berücksichtigen in unserem Handeln die Interessen der Gesellschaft.“

Leitsatz 03 – Fairer Sport:

„Wir stehen für Fair Play und setzen uns aktiv gegen jegliche Form von Gewalt und Diskriminierung, sowie gegen Korruption und Doping ein.“

Leitsatz 04 – Gesellschaftlicher Zusammenhalt:

„Wir setzen uns für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ein, indem unsere Angebote und Vereinsaktivitäten allen offen stehen und fördern soziales Engagement unserer Mitglieder.“

Umweltbelange

Leitsatz 05 – Ressourcen, Energie und Emissionen:

„Wir bemühen uns, den Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauch, sowie die Treibhausgas-Emissionen im Rahmen unserer Vereinsaktivitäten so gering wie möglich zu halten und sie gegebenenfalls klimaneutral zu kompensieren.“

Leitsatz 06 – Umwelt- und Naturschutz:

„Wir gestalten unsere Vereinsaktivitäten natur- und landschaftsverträglich, widmen uns Fragen des Umwelt- und Naturschutzes und fördern die biologische Vielfalt.“

Leitsatz 07 – Einkauf:

„Wir achten beim Einkauf auf nachhaltige und regionale Produkte sowie Dienstleistungen.“

Leitsatz 08 – Mobilität:

„Wir bemühen uns, für Fahrten und Reisen im Kontext der Vereinstätigkeiten auf nachhaltige Verkehrsmittel zurückzugreifen und die ökologischen Auswirkungen durch Transport zu begrenzen.“

Vereinserfolg

Leitsatz 09 – Wertevermittlung:

„Wir vermitteln Freude an Sport und Bewegung, leben die Werte des Sports, stärken das Bewusstsein für eine nachhaltige Ausübung unseres Sports und fördern unsere Mitglieder in ihrer persönlichen Entwicklung.“

Leitsatz 10 – Wettkampf:

„Wir fördern den Wettkampfsport auf allen Ebenen, stehen auch für das Leistungsprinzip und achten dabei stets auf einen respektvollen Umgang miteinander.“

Leitsatz 11 – Gesundheitsförderung:

„Wir unterstützen die Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins mit Angeboten und der notwendigen Infrastruktur, um ihre Gesundheit zu fördern und auch wiederherzustellen. Darüber hinaus achten wir auf deren Sicherheit.“

Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereinsentwicklung:

„Wir setzen uns für die langfristige Entwicklung des Vereins und seiner Ziele ein, indem wir nachhaltig haushalten, uns um Nachwuchs bemühen, und offen für Veränderungen sowie neue Ideen sind.“



***UNSERE BISHERIGEN
SCHWERPUNKTTHEMEN***



3. UNSERE BISHERIGEN SCHWERPUNKTTHEMEN 2024/25

Bisherige Schwerpunkte unserer Nachhaltigkeitsarbeit

Leitsatz 03 – Fairer Sport:

„Wir stehen für Fair Play und setzen uns aktiv gegen jegliche Form von Gewalt und Diskriminierung, sowie gegen Korruption und Doping ein.“

Leitsatz 07 – Einkauf:

„Wir achten beim Einkauf auf nachhaltige und regionale Produkte sowie Dienstleistungen.“

Leitsatz 11 – Gesundheitsförderung:

„Wir unterstützen die Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins mit Angeboten und der notwendigen Infrastruktur, um ihre Gesundheit zu fördern und auch wiederherzustellen. Darüber hinaus achten wir auf deren Sicherheit.“

Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereinsentwicklung:

„Wir setzen uns für die langfristige Entwicklung des Vereins und seiner Ziele ein, indem wir nachhaltig haushalten, uns um Nachwuchs bemühen, und offen für Veränderungen sowie neue Ideen sind.“

Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Leitsatz 03 – Fairer Sport:

Der Ehrenkodex der Traceure beinhaltet u.a., dass keiner dem Gruppenzwang unterliegen darf. Jeder kann das trainieren, was er möchte. Dies beinhaltet gegenseitigen Respekt. Dies vermitteln wir unseren Aktiven im Training und bei verschiedenen zusätzlichen Angeboten der Gewaltprävention.

Leitsatz 07 – Einkauf:

Wir wollen beim Einkauf die örtlichen Betriebe und damit kurze Produktionswege unterstützen. Hier wollen wir verstärkt auch darauf achten, klimafreundliche/nachhaltige und bei den Lebensmitteln ökologisch wertvolle Produkte zu kaufen.

Leitsatz 11 – Gesundheitsförderung:

Der Ehrenkodex der Traceure beinhaltet u.a. den bewussten und schonenden Umgang mit dem eigenen Körper. Jeder muss die Verantwortung für seine eigene Gesundheit und Sicherheit übernehmen. Den eigenen Körper respektieren und die eigene Gesundheit schätzen. Vor und während dem Training sind Alkohol, Drogen und Rauchen daher tabu. Verantwortung und den Respekt vor der eigenen Gesundheit und Sicherheit - dies vermitteln wir unseren Aktiven im Training und bei verschiedenen zusätzlichen Angeboten zur Suchtprävention.

Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereinsentwicklung:

Parkour ist als Sport insbesondere für Kinder und Jugendliche immer interessanter – wir wollen hier weiterhin ein gutes Angebot bieten, neue Ideen zusammen mit dem Jugendausschuss entwickeln. Wir wollen daher weitere ehrenamtliche Betreuer, Übungsleiter/Trainer gewinnen und ausbilden (lassen) und so das Angebot und den Fortbestand des Vereins langfristig sicher.

Leitsatz 03 – Fairer Sport

Gesamtfazit: Wo stehen wir heute? Was haben wir erreicht?

Der Ehrenkodex der Traceure beinhaltet u.a., dass keiner dem Gruppenzwang unterliegen darf. Jeder kann das trainieren, was er möchte. Diese Grundsätze vermitteln wir unseren Aktiven im Training und bieten ein zusätzliches Gewaltpräventions-Angebot für die Altersklassen von 7 bis ca. 12 Jahren in Zusammenarbeit mit dem Verband für Gewaltprävention und Selbstschutz (VGS) e.V. Hier haben wir im Jahr 2022 zum ersten Mal zwei Workshops für Kinder von 7 bis 9 Jahre und für Kinder von 10 bis 12 Jahren angeboten. Diese Workshops wurden auch 2023 in Zusammenarbeit mit dem Verband für Gewaltprävention und Selbstschutz (VGS) e.V., Frau Simone Vollweiler, angeboten und durchgeführt. Hier werden die Kinder und Jugendlichen u.a. auch im Hinblick auf sexualisierte Gewalt sensibilisiert und Verhaltensstrategien entwickelt und trainiert. Im Jahr 2024 fand dann ein Drogenpräventions-Workshop mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die teilweise im Jugendausschuss aktiv sind, statt. Die Themen aus den vergangenen beiden Workshops wie z.B. Anzeichen/Stigmata & Vorurteile/Hilfen bei Depression/Magersucht, Anzeichen/Umgang mit Burnout & Prokrastination sowie das angemessene Verhalten im Freundeskreis im Hinblick auf Rauchen, Alkohol- und Drogenkonsum konnten so aufgearbeitet und offene Fragen geklärt werden. Für 2025 soll dieser Workshop auch für Jugendliche ab 13 Jahren u.a. mit einem Besuch beim Polizeirevier Eppingen ergänzt bzw. fortgesetzt werden. Für die Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren wird dann im Herbst 2025 wieder ein Gewaltpräventionstraining mit Simone Vollweiler angeboten werden.

Ergriffene Maßnahmen

Maßnahmen „Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen“	Ziele „Daran wollen wir uns messen“	Ergebnisse „Das haben wir bis heute erreicht“
Reflektionen der Trainer/Helfer über Verhaltensweisen im Training	weniger Aggressionen im Training Kontrolle im Rahmen von mindestens einer (Jugend-)Ausschusssitzung pro Jahr	Reflektionen im Rahmen der Jugendversammlung im September 2024 sowie im Rahmen des Parkour-Trainings
Jährliche Gewaltpräventionsschulungen	Planung weiterer Workshop für Kinder von 7 bis 9 Jahre, für Kinder von 10 bis 12 Jahre sowie für ältere Jugendliche	Workshop für ältere Jugendliche & junge Erwachsene am 19.10.2024, Workshops für Kinder von 7 bis 12 Jahren für 15.10.2025 terminiert, für Jugendliche ab 13 Jahren für 10.10.2025 vereinbart.
	Befragung der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen (inkl. Auswertung der Ergebnisse)	Nach dem Workshop am 19.10.2024 fand eine offene Feedback-Runde statt auf deren Basis die Planung der Termine für 2025 erfolgte.
	Workshop für Jugendleiter- und Trainerteam mit der BSJ und dem Team der IdS	Präventionsnachmittag am 09.03.2024 mit Referenten des Vereins ZVK Kampus & der Badischen Sportjugend

Ergebnisse und Entwicklungen

Maßnahme & Ziel 1: Reflektionen der Trainer/Helfer über Verhaltensweisen im Training

- Das angestrebte Ziel wurde erreicht.
- Die Kinder und Jugendlichen gehen im Training wertschätzender miteinander um.

Maßnahme & Ziel 2: Jährliche Gewaltpräventionsschulungen

- Das angestrebte Ziel wurde erreicht.
- Ein Drogenpräventionsworkshop für die älteren Jugendlichen und jungen Erwachsenen wurde durchgeführt.
- 2024 wurde bei Kindern und Eltern nachgefragt, ob Interesse an der Fortsetzung besteht.
- Für 2025 wurde weitere Workshop-Termine mit den Referenten Bianca Schulze und Simone Vollweiler vereinbart, so dass nahezu alle Altersgruppen eine Gewalt- bzw. Drogenpräventions-schulung besuchen können.
- Im Jahr 2024 fand zum Abschluss des Präventionsnachmittags eine separate Schulung für die Trainer und Betreuer im Hinblick auf die Prävention sexualisierter Gewalt statt.

Leitsatz 07 – Einkauf

Gesamtfazit: Wo stehen wir heute? Was haben wir erreicht?

Wir achten beim Einkauf der Lebensmittel für Veranstaltungen auf regionale Produkte. Auch beim Einkauf von Vereinskleidung beauftragen wir örtliche Unternehmen.

Wir haben für unsere Veranstaltungen regionale und ökologisch produzierte Lebensmittel beim örtlichen Handel eingekauft. Die Weihnachtsgeschenke (Igel-Massagebälle) wurde nachhaltig ohne weitere Umverpackung bestellt und verteilt.

Ergriffene Maßnahmen

Maßnahmen „Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen“	Ziele „Daran wollen wir uns messen“	Ergebnisse „Das haben wir bis heute erreicht“
Wir achten beim Einkauf auf nachhaltige und regionale Produkte und Dienstleistungen	kurze Wege, regionale Produkte mit möglichst wenig Verpackung Bei Veranstaltungen mit Lebensmitteln, wollen wir mind. 30% an regionalen Produkten abschließend bei regionalen Händlern kaufen. Neue Sportkleidung soll ausschließlich bei einem Anbieter vor Ort gekauft werden.	Seit 2023 achten wir beim Einkauf auf dieses Ziel.
	Die nun vorhandenen Vereins-T-Shirts und Jacken sollen im Rahmen einer Tauschbörse nachhaltiger weitere Verwendung finden.	Die Tauschbörse wurde vertagt, da wir unser Logo in 2025 ändern wollen

	Informationsvermittlung bei Veranstaltungen mit Hilfe der Materialien zu den Themen Nachhaltigkeit & Klimaschutz	Bei Schnuppertagen wurden Materialien am Infostand ausgelegt & von interessierten Eltern/Kindern mitgenommen
	Kosten-Nutzen-Abwägung Weihnachtsgeschenke	Es wurden für alle Kinder Igel-Massage-Bälle in verschiedenen Größen erworben/verteilt – Die Helfer erhielten zusätzlich Socken als kleines Dankeschön.

Ergebnisse und Entwicklungen

Maßnahme & Ziel 1: kurze Wege, regionale Produkte mit möglichst wenig Verpackung

- Das angestrebte Ziel wurde erreicht.
- Die Lebensmittel für unsere Veranstaltungen wurde im örtlichen Handel erworben und dabei wurde bewusst auf klimafreundliche/nachhaltige/regionale Bioprodukte geachtet.
- Insbesondere wurde darauf geachtet, weniger Verpackungsmüll zu verursachen und die Zusammenarbeit mit Betrieben aus der näheren Umgebung wurde verstärkt.
- Die Vereins-T-Shirts und Vereins-Sweat-Jacken wurden bei einem örtlichen Unternehmen beauftragt.
- Die Weihnachtsgeschenke wurden nachhaltig ohne einzelne Verpackungen und ohne weitere Umverpackung erworben und verteilt. Die Kinder und Jugendlichen sowie die Helfer*innen waren sehr erfreut.
- Unsere Vereinsmitglieder wurden im Rahmen unserer Veranstaltungen mit Hilfe der Materialien zu den Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz informiert. Diese Informationen wurden 2024 vertieft und so zu ähnlichem Verhalten motiviert.
- Ökologisch produzierte Produkte sind oft deutlich teurer und sprengen daher als Weihnachtsgeschenke oft den finanziellen Rahmen. Wir verzichten dann im Zweifel und wählen eine Alternative.

Leitsatz 11 – Gesundheitsförderung

Gesamtfazit: Wo stehen wir heute? Was haben wir erreicht?

Der Ehrenkodex der Traceure beinhaltet u.a. den bewussten und schonender Umgang mit dem eigenen Körper. Jeder muss die Verantwortung für seine eigene Gesundheit und Sicherheit übernehmen. Den eigenen Körper respektieren und die eigene Gesundheit schätzen. Vor und während dem Training sind Alkohol, Drogen und Rauchen daher tabu.

Wir vermitteln unseren Aktiven im Training und bei Ausflügen und weiteren zusätzlichen Angeboten die Verantwortung für die eigene Gesundheit und Sicherheit, u.a. auch mit Angeboten zur Suchtprävention. Im Jahr 2022 wurde bereits ein Workshop („Drogeneisenbahn“) durchgeführt.

Im Jahr 2023 haben wir einen weiteren Workshop zur Drogenprävention durchgeführt. Hier standen die im Vorfeld abgefragten vielfältigen Themen wie z.B. Anzeichen/Stigmata & Vorurteile/Hilfen bei Depression & Magersucht, Anzeichen/Umgang mit Burn out & Prokrastination sowie das

angemessene Verhalten im Freundeskreis im Hinblick auf Rauchen, Alkohol- und Drogenkonsum im Mittelpunkt des Workshops. Dieser Workshop sollte in 2024 fortgeführt werden.

Ergriffene Maßnahmen

Maßnahmen „Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen“	Ziele „Daran wollen wir uns messen“	Ergebnisse „Das haben wir bis heute erreicht“
Jugendliche und junge Erwachsene über Gefahren durch Alkohol, Drogen und Rauchen aufklären	ein Workshop pro Jahr mit Jugendlichen ab 13 Jahren und jungen Erwachsenen	im Herbst 2024 wurde ein Workshop für Jugendliche und junge Erwachsene durchgeführt.

Ergebnisse und Entwicklungen

Maßnahme & Ziel 1: Jugendliche und junge Erwachsene über Gefahren durch Alkohol, Drogen und Rauchen aufklären

- Das angestrebte Ziel wurde erreicht.
- Im Workshop wurde intensiv diskutiert und reflektiert. Abschließend waren sich alle einig, dass alle Denkanstöße aus diesem Workshop mitnehmen konnten und die unterschiedlichen Themen in kürzeren Einheiten immer mal wieder besprochen werden sollten. Alle Teilnehmenden waren sich einig, dass dieser Workshop auch 2025 fortgesetzt werden soll.

Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereinsentwicklung

Gesamtfazit: Wo stehen wir heute? Was haben wir erreicht?

Aktuell bieten wir während der Schulzeiten ein wöchentliches Training an. Im Sommerhalbjahr trainieren wir bei trockenem Wetter im Freien, bei Regen in der Halle insgesamt 5 Gruppen – im Winterhalbjahr aufgrund der kürzeren zur Verfügung stehenden Hallenzeiten 4 Gruppen. Im Jahr 2024 gibt es zusätzlich ca. einmal pro Monat ein 3stündiges Samstags-Training für ältere Jugendliche.

Seit Herbst 2023 haben wir zwei lizenzierte Trainer, eine lizenzierte Jugendleiterin, eine erfahrene erwachsene Mini-Trainerin sowie acht Mini-Trainer, die abwechselnd im Training unterstützen.

Ergriffene Maßnahmen

Maßnahmen „Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen“	Ziele „Daran wollen wir uns messen“	Ergebnisse „Das haben wir bis heute erreicht“
Parkour-Freizeit	Ein verlängertes Wochenende	3 Tage in Untersteinbach bei Öhringen
Kontakte zu Schulen/Jugendförderung aufbauen/intensivieren	Kontaktaufnahme und gemeinsame Projektplanung mit Schulen im näheren Umfeld	Kontaktaufnahme mit Grundschulen und Förderschule per Mail in 2024, erste Ideen wurden angedacht.

Maßnahmen „Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen“	Ziele „Daran wollen wir uns messen“	Ergebnisse „Das haben wir bis heute erreicht“
	Ausbau des Angebots an der Kaywaldschule (SBBZ mit den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung sowie körperliche und motorische Entwicklung)	Die Kooperation wird im Schuljahr 2024/25 fortgesetzt und findet nun im Rahmen des regulären Unterrichts der Hauptstufe mit wechselnden Klassen statt.
Weitere Aus-/Fortbildungsmaßnahmen	einen weiteren Übungsleiter ausbilden, zwei weitere Helfer	im Jahr 2024 wurden 3 weitere Helfer zu Mini-Trainern ausgebildet – die Überschneidung von Berufsausbildungsbeginn mit den Terminen zur Übungsleiterausbildung hat 2024 eine weitere Ausbildung verhindert.

Ergebnisse und Entwicklungen

Maßnahme & Ziel 1:

- Das angestrebte Ziel wurde erreicht.
- Zusammen mit dem Jugendausschuss wurde eine Parkour-Freizeit in Untersteinbach organisiert und durchgeführt und so der Zusammenhalt untereinander gefördert.

Maßnahme & Ziel 2: Kontakte zu Schulen/Jugendförderung aufbauen/intensivieren

- Das angestrebte Ziel wurde erreicht.
- Aktuell wird in Zusammenarbeit mit Parkour Eppingen an der Kaywaldschule (Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung sowie körperliche und motorische Entwicklung) eine Parkour-Trainingseinheit wöchentlich am Montagnachmittag angeboten. Mit weiteren Grund- und Förderschulen wurden in 2024 erste Kontakt geknüpft, die 2025 vertieft werden sollen.

Maßnahme & Ziel 3: Weitere Aus-/Fortbildungsmaßnahmen

- Das angestrebte Ziel wurde teilweise erreicht.
- Es wurden 3 weitere Helfer im Jahr 2024 ausgebildet. Im Jahr 2025 sollen weitere ehrenamtliche Betreuer, Übungsleiter/Trainer gewonnen und ausgebildet werden und so das Angebot und der Fortbestand des Vereins langfristig gesichert werden.



**UNSERE
NEUEN
SCHWERPUNKT-
THEMEN**



4. UNSERE NEUEN SCHWERPUNKTTHEMEN 2024/25

Künftige Schwerpunkte unserer Nachhaltigkeitsarbeit

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der NI-Charta Sport:

Leitsatz 03 – Fairer Sport:

„Wir stehen für Fair Play und setzen uns aktiv gegen jegliche Form von Gewalt und Diskriminierung, sowie gegen Korruption und Doping ein.“

Leitsatz 07 – Einkauf:

„Wir achten beim Einkauf auf nachhaltige und regionale Produkte sowie Dienstleistungen.“

Leitsatz 11 – Gesundheitsförderung:

„Wir unterstützen die Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins mit Angeboten und der notwendigen Infrastruktur, um ihre Gesundheit zu fördern und auch wiederherzustellen. Darüber hinaus achten wir auf deren Sicherheit.“

Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereinsentwicklung:

„Wir setzen uns für die langfristige Entwicklung des Vereins und seiner Ziele ein, indem wir nachhaltig haushalten, uns um Nachwuchs bemühen, und offen für Veränderungen sowie neue Ideen sind.“

Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Leitsatz 03 – Fairer Sport:

Der Ehrenkodex der Traceure beinhaltet u.a., dass keiner dem Gruppenzwang unterliegen darf. Jeder kann das trainieren, was er möchte. Dies beinhaltet gegenseitigen Respekt. Dies vermitteln wir unseren Aktiven im Training und bei den zusätzlichen Angeboten der Gewaltprävention.

Leitsatz 07 – Einkauf:

Wir wollen beim Einkauf weiterhin die örtlichen Betriebe und damit kurze Produktionswege unterstützen. Hier wollen wir weiterhin auch darauf achten, klimafreundliche/nachhaltige und bei den Lebensmitteln ökologisch wertvolle Produkte zu kaufen.

Leitsatz 11 – Gesundheitsförderung:

Der Ehrenkodex der Traceure beinhaltet u.a. den bewussten und schonenden Umgang mit dem eigenen Körper. Jeder muss die Verantwortung für seine eigene Gesundheit und Sicherheit übernehmen. Den eigenen Körper respektieren und die eigene Gesundheit schätzen. Vor und während dem Training sind Alkohol, Drogen und Rauchen daher tabu. Verantwortung und den Respekt vor der eigenen Gesundheit und Sicherheit - dies vermitteln wir unseren Aktiven im Training und bei verschiedenen zusätzlichen Angeboten zur Suchtprävention.

Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereinsentwicklung:

Parkour ist als Sport insbesondere für Kinder und Jugendliche immer interessanter – wir wollen hier weiterhin ein gutes Angebot bieten, neue Ideen zusammen mit dem Jugendausschuss entwickeln. Wir wollen daher weitere ehrenamtliche Betreuer, Übungsleiter/Trainer gewinnen und ausbilden (lassen) und so das Angebot und den Fortbestand des Vereins langfristig zu sichern.

Leitsatz 03 – Fairer Sport

Wo stehen wir?

Der Ehrenkodex der Traceure beinhaltet u.a., dass keiner dem Gruppenzwang unterliegen darf. Jeder kann das trainieren, was er möchte. Diese Grundsätze vermitteln wir unseren Aktiven im Training und haben 2022 und 2023 ein zusätzliches Gewaltpräventions-Angebot für die Altersklassen von 7 bis ca. 12 Jahren in Zusammenarbeit mit dem Verband für Gewaltprävention und Selbstschutz (VGS) e.V. Workshops für Kinder von 7 bis 9 Jahre und für Kinder von 10 bis 12 Jahren angeboten. Hier werden die Kinder und Jugendlichen u.a. auch im Hinblick auf sexualisierte Gewalt sensibilisiert und Verhaltensstrategien entwickelt und trainiert.

„Maßnahmen und Ziele“: Wie wollen wir Veränderungen herbeiführen und woran wollen wir uns messen?

Wir wollen die jährlichen Gewaltpräventionsschulungen fortsetzen und die dort gelernten Verhaltensweisen in das Training und bei Ausflügen integrieren und so die Kinder und Jugendlichen beim gewaltfreien Umgang unterstützen. Die Schulungen sollen wie in den letzten Jahren in Zusammenarbeit mit dem Verband für Gewaltprävention und Selbstschutz (VGS) e.V. durchgeführt werden. Die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen werden direkt nach der Teilnahme an einem Workshop um eine kurze Rückmeldung gebeten. Die Ergebnisse sollen im Rahmen der (Jugend-) Ausschuss-Sitzungen reflektiert und die Eindrücke festgehalten und bei den nächsten Sitzungen verglichen werden.

Im Jahr 2025 wollen wir im Rahmen des Trainings die Kinderrechte näher in den Fokus nehmen. Wir wollen mit Unterstützung des Kinderschutzbundes ein Kinderschutzkonzept für unseren Verein entwickeln. Außerdem wollen wir in der Vereinssatzung einen Schutz vor vereinsschädigendem Verhalten sowie einen Schutz vor (sexualisierter) Gewalt und vor Rassismus verankern.

Maßnahmen	Ziele	Zeitraum
Reflektionen der Trainer/Helfer über Verhaltensweisen im Training	weniger Aggressionen im Training Kontrolle im Rahmen mindestens einer (Jugend-) Ausschusssitzung pro Jahr	seit 2022
Gewaltpräventionsschulungen	Planung weiterer Workshop für Kinder von 7 bis 9 Jahre, für Kinder von 10 bis 12 Jahre sowie für ältere Jugendliche	2025-2026
	Befragung der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen (inkl. Auswertung der Ergebnisse)	seit 2022
Kinderschutz	Erstellung eines Kinderschutzkonzepts mit dem Kinderschutzbund	2025
Schutz vor vereinsschädigendem Verhalten, (sexualisierter) Gewalt und vor Rassismus	Verankerung in der Vereinssatzung	2025

Leitsatz 07 – Einkauf

Wo stehen wir?

Wir achten beim Einkauf der Lebensmittel für Veranstaltungen auf regionale Produkte. Auch beim Einkauf von Vereinskleidung beauftragen wir örtliche Unternehmen.

„Maßnahmen und Ziele“: Wie wollen wir Veränderungen herbeiführen und woran wollen wir uns messen?

Wir wollen beim Einkauf noch stärker die örtlichen Betriebe und damit kurze Produktionswege unterstützen. Hier wollen wir verstärkt auch darauf achten, klimafreundliche/nachhaltige und bei den Lebensmitteln ökologisch wertvolle Produkte zu kaufen. Insbesondere wollen wir mehr darauf achten, weniger Verpackungsmüll zu verursachen und die Zusammenarbeit mit Betrieben aus der näheren Umgebung zu verstärken. Auch unsere Vereinsmitglieder wollen wir über diese Maßnahmen noch deutlicher informieren und so zu ähnlichem Verhalten motivieren. Ökologisch produzierte Produkte sind oft deutlich teurer und sprengen daher als Weihnachtsgeschenke oft den finanziellen Rahmen.

Wir verzichten dann im Zweifel und wählen eine Alternative.

Bei den Vorbereitungen des Jubiläumsjahrs 2026 achten wir darauf, möglichst nachhaltige und regionale Produkte zu erwerben.

Maßnahmen	Ziele	Zeitraum
Wir achten beim Einkauf auf nachhaltige und regionale Produkte und Dienstleistungen	kurze Wege, regionale Produkte mit möglichst wenig Verpackung Bei Veranstaltungen mit Lebensmitteln, wollen wir mind. 30% an regionalen Produkten ausschließlich bei regionalen Lebensmittelhändlern kaufen.	ab 2023
Tauschbörse für Vereinskleidung	Die nun vorhandenen Vereins-T-Shirts und Jacken sollen im Rahmen einer Tauschbörse nachhaltiger weitere Verwendung finden	ab 2025
Vereinskleidung	Neue Sportkleidung soll möglichst bei einem Anbieter vor Ort gekauft bzw. möglichst nachhaltig produziert und vermarktet sein.	2025 - 2026
Informationsvermittlung zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz	Informationsvermittlung bei Veranstaltungen mit Hilfe der Materialien zu den Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz	2025-2026

Leitsatz 11 – Gesundheitsförderung

Wo stehen wir?

Der Ehrenkodex der Traceure beinhaltet u.a. den bewussten und schonender Umgang mit dem eigenen Körper. Jeder muss die Verantwortung für seine eigene Gesundheit und Sicherheit übernehmen. Den eigenen Körper respektieren und die eigene Gesundheit schätzen. Vor und während dem Training sind Alkohol, Drogen und Rauchen daher tabu. Verantwortung und den Respekt vor der eigenen Gesundheit und Sicherheit.

Wir vermitteln unseren Aktiven im Training und bei Ausflügen und weiteren zusätzlichen Angeboten die Verantwortung für die eigene Gesundheit und Sicherheit, u.a. auch mit Angeboten zur Suchtprävention. Seit 2022 werden Workshops wie z.B. die „Drogeneisenbahn“ durchgeführt.

„Maßnahmen und Ziele“: Wie wollen wir Veränderungen herbeiführen und woran wollen wir uns messen?

Den eigenen Körper respektieren und die eigene Gesundheit schätzen. Alkohol, Drogen und Rauchen als Gefahren für die eigene Gesundheit weiter verdeutlichen und die Gefahren bewusster machen durch weitere Workshops und Informationsveranstaltungen. Die Zielgruppe sind hier insbesondere Jugendliche ab 13 Jahren sowie junge Erwachsene und Trainer. Die Workshops sollen von ausgebildeten Psychologen, Polizisten, ehemaligen Betroffenen u. ä. geleitet werden.

Dadurch sollen die Wortwahl und das Verhalten der Kinder, Jugendlichen, junger Erwachsener bewusster erlebt und reflektiert werden und somit ein bewusster Umgang mit Drogen/Gefahren stattfinden.

Maßnahmen	Ziele	Zeitraum
Jugendliche und junge Erwachsene über Gefahren durch Alkohol, Drogen und Rauchen aufklären	ein Workshop pro Jahr mit Jugendlichen ab 13 Jahren und jungen Erwachsenen	seit 2022
Aufbau einer Sportbox im Bürgerpark	Geräte für die (erweiterte) Nutzung der im Bürgerpark in Mühlbach vorhandenen Turnbar-Parkour-Anlage, der Boule-Bahn, der Tischtennisplatte & des Badmintonfeldes zu ermöglichen	2025 - 2026

Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereinsentwicklung

Wo stehen wir?

Aktuell bieten wir im Sommerhalbjahr (im Freien) wöchentlich an einem Nachmittag ein Training für insgesamt fünf Gruppen an – im Winterhalbjahr aufgrund der kürzeren zur Verfügung stehenden Hallenzeiten auf 4 Gruppen reduziert. Seit 2024 wird zusätzlich ca. einmal pro Monat ein 3stündiges Samstags-Training für ältere Jugendliche und junge Erwachsene angeboten.

Wir haben seit Herbst 2023 zwei lizenzierte Trainer, eine lizenzierte Jugendleiterin, eine erfahrene erwachsene Mini-Trainerin und sowie 14 Mini-Trainer, die abwechselnd im Training unterstützen.

„Maßnahmen und Ziele“: Wie wollen wir Veränderungen herbeiführen und woran wollen wir uns messen?

Wir wollen zusammen mit dem Jugendausschuss die Homepage und das Logo des Vereins barrierefrei gestalten.

In den Jahren 2025 und 2026 sollen langjährige Vereinsmitglieder und -funktionsträger*innen entsprechend der Ehrungsordnung geehrt werden.

Im Jahr 2024 wurde erstmals erfolgreich eine Wochenendfreizeit für Jugendliche ab ca. 14 Jahren durchgeführt. Auch im Jubiläumsjahr 2026 soll auch wieder eine ähnliche Aktion für die älteren Jugendlichen und jungen Erwachsenen angeboten/organisiert werden und dadurch neben der Förderung der jeweiligen Parkour-Fähigkeiten auch der Zusammenhalt untereinander gefördert werden.

Zusammen mit dem Jugendausschuss sollen weitere Angebotsideen z.B. im Bereich der Inklusion für das Jubiläumsjahr 2026 entwickelt und weiterverfolgt werden.

Es sollen weitere ehrenamtliche Betreuer, Übungsleiter/Trainer gewonnen und ausgebildet werden und so das Angebot und der Fortbestand des Vereins langfristig gesichert werden.

Maßnahmen	Ziele	Zeitraum
Parkour-Freizeit/Ausflug	Ein verlängertes Wochenende	2026
Kontakte zu Schulen/Jugendförderung aufbauen/intensivieren	Kontaktaufnahme und gemeinsame Projektplanung mit Schulen im näheren Umfeld	seit 2024
Förderung von Integration und Inklusion	Ausbau des Angebots an der Kaywaldschule (Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung sowie körperliche und motorische Entwicklung)	2025
Workshop mit Vorstands-Jugendausschussmitgliedern, Vereinsjugendlichen & Eltern	Planung und Umsetzung von Aktionen im Rahmen des Jubiläumsjahres	2025 - 2026
Weitere Aus-/Fortbildungsmaßnahmen	einen weiteren Übungsleiter ausbilden, zwei weitere Helfer	seit 2022



**WEITERE
AKTIVITÄTEN**



5. WEITERE AKTIVITÄTEN

Keine weiteren Aktivitäten geplant.



***LOKALE
NACHHALTIGKEITSAKTION***

6. LOKALE NACHHALTIGKEITSAKTION

Mit unserer lokalen Nachhaltigkeitsaktion haben wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für unsere Region geleistet.

Diese lokale Nachhaltigkeitsaktion haben wir durchgeführt

Wir haben jedes Jahr einen inklusiven Parkour-Tag veranstaltet und hier auch die Aspekte der Gesundheit im Parkour-Sport im Hinblick auf Sucht- und Gewaltprävention integriert.

Mit den Mitgliedern des Jugendausschusses wurde am 29.04.2023 ein Tag in der Klima-Arena Sinsheim durchgeführt, bei dem in Arbeitsgruppen über die weiteren Maßnahmen des Vereins gesprochen sowie über die Integration von Themen aus dem Bereich Umwelt- und Klimaschutz nachgedacht wurde.

Ergebnisse und Entwicklungen

Die Ergebnisse aus dieser Tagung wurden im Nachgang allen Vereinsmitgliedern und der Öffentlichkeit über die örtliche Presse/Social Media mitgeteilt. So konnte auch die Öffentlichkeit über die nachhaltigen Aktionen von Parkour Eppingen e.V. erfahren. Die Nachhaltigkeitsaktion greift somit sowohl die Säule „Vereinserfolg“ (insbesondere Leitsatz 11) als auch die Säule „Umweltbelange“ auf. Die Umsetzung der vereinbarten Maßnahmen wird in den folgenden Jahren stattfinden.

Ausblick

Wir wollen zusammen einen integrativen und inklusiven Parkour-Tag durchführen. An diesem Tag wollen wir die Sportart Parkour an verschiedenen Stationen vorstellen/erlebbar machen. Auch die Kinder/Jugendlichen der Kaywaldschule sollen zu diesem Tag eingeladen werden. Im Rahmen dieser Veranstaltung wollen wir mit einem Infostand auf die Projekte der N!Charta Sport hinweisen.

Im Übrigen sollen die begonnenen Nachhaltigkeitsaktionen aus dem Jahr 2024 fortgeführt und vertieft werden.



**UNSERE
PERSÖNLICHEN
ERFAHRUNGEN**



7. UNSERE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN IM NI-CHARTA JAHR

Die Durchführung des Aktionstags am 29.04.2023 in der KlimaArena Sinsheim war für alle Beteiligten spannend, interessant und hat den Zusammenhalt und somit den gesamten Verein weiter vorangebracht.

Seither konnten wir einige inklusive Schnuppertrainingsangebote durchführen.

Wir freuen uns, dass durch diese Schnupperaktionen im Frühjahr und im Herbst sehr viele neue Kinder zu unserem Verein gekommen sind, so dass trotz vieler Abgänge die Mitgliederzahl auch im Jahr 2024 auf einem hohen Niveau gehalten werden konnte.

Dank der Ausbildung weiterer 4 Mini-Trainer im Jahr 2024 können wir weiterhin ein auf 4-5 Gruppen aufgeteiltes Training anbieten.

Die Durchführung einer Parkour-Freizeit war für uns eine neue und bereichernde Erfahrung und wird in einer ähnlichen Form erneut angeboten werden.

Wir freuen uns mit einem engagierten Jugendausschuss auf die kommenden Jahre und die geplanten Aktivitäten.



***KONTAKT
INFORMATIONEN***



8. KONTAKTINFORMATIONEN

Rechtsform

Eingetragener gemeinnütziger Verein (e. V.)

Ansprechpartner

Sabine Haider – 1. Vorsitzende

Impressum

Herausgegeben am 21.01.2025 von

Parkour Eppingen e. V.

Hauptstr.60, 75031 Eppingen

Telefon: 07262/609689

E-Mail: vorstand@parkour-eppingen.de

Internet: www.parkour-eppingen.de

N!-Charta Sport

Eine Initiative der Nachhaltigkeitsstrategie
des Landes Baden-Württemberg – unterstützt vom
Landessportverband Baden-Württemberg e. V.



Baden-Württemberg

